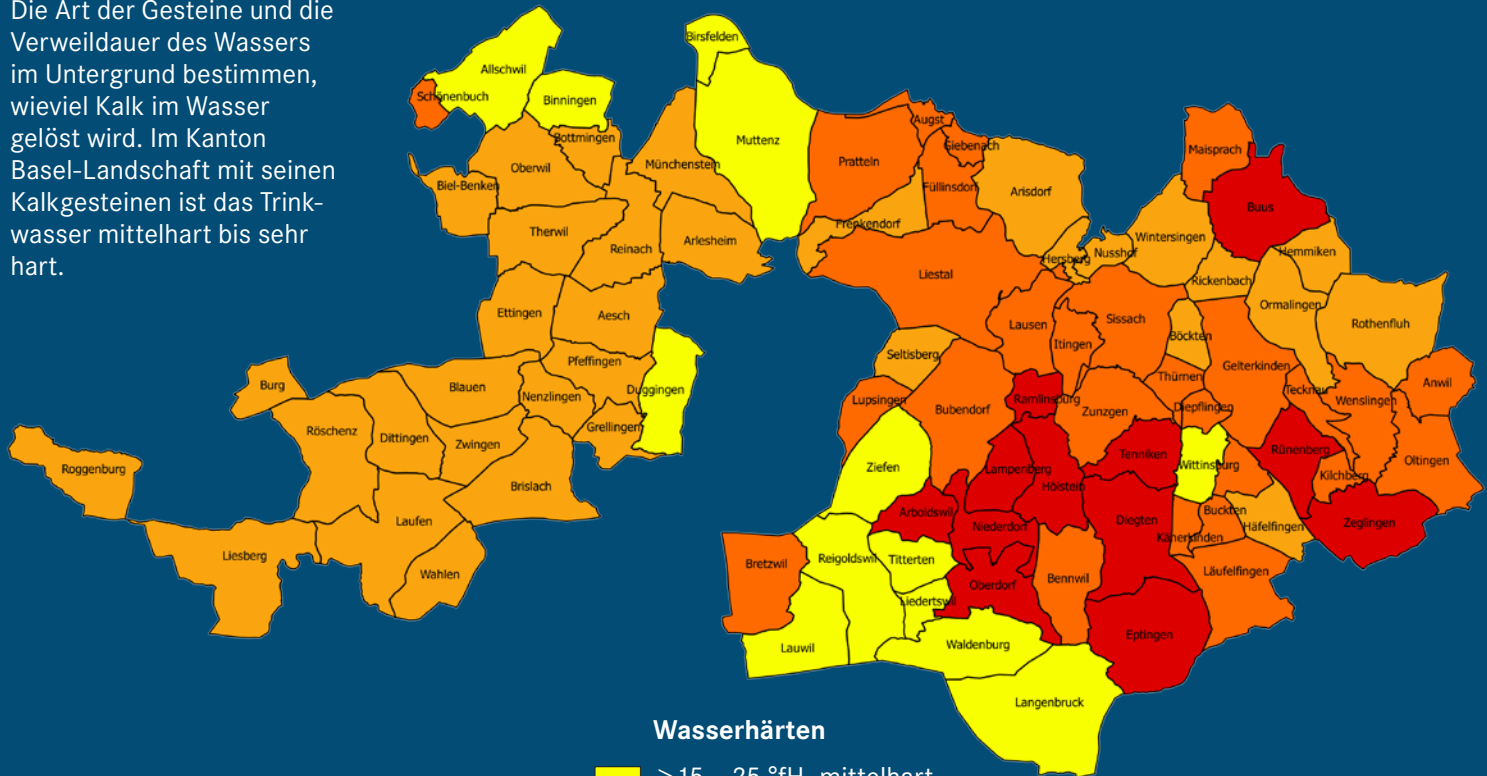


WASSERHÄRTE IM KANTON BASEL-LANDSCHAFT

Die Art der Gesteine und die Verweildauer des Wassers im Untergrund bestimmen, wieviel Kalk im Wasser gelöst wird. Im Kanton Basel-Landschaft mit seinen Kalkgesteinen ist das Trinkwasser mittelhart bis sehr hart.



Wasserhärten

- > 15 - 25 °fH mittelhart
- > 25 - 32 °fH ziemlich hart
- > 32 - 42 °fH hart
- > 42 °fH sehr hart



Bau- und Umweltschutzdirektion
Kanton Basel-Landschaft
Amt für Umweltschutz und Energie

Die Wasserhärte ist ein Mass für den Gehalt an Calcium und Magnesium im Wasser. Je höher deren Konzentration, desto höher ist die Wasserhärte. Im baselbieter Trinkwasser sind je nach Gemeinde 50 – 170 mg Calcium und 1 – 50 mg Magnesium pro Liter enthalten.

Aus gesundheitlicher Sicht ist eine höhere Wasserhärte eher erwünscht und verhilft dem Wasser zu einem besseren Geschmack. Mineralwässer können sogar mehr als 500 mg Calcium und 100 mg Magnesium pro Liter enthalten.

Unerwünscht ist ein hoher Kalkgehalt für Hausinstallationen und Haushaltsgeräte. Durch die Erwärmung des Wassers oder die Druckentlastung beim Wasseraustritt aus dem Wasserhahn (in der Leitung ist das Wasser unter Druck) fällt der Kalk aus und eine häufigere Entkalkung wird notwendig.



Kalkablagerungen in der Tunnelquelle bei Läufelfingen. Der bei der Versickerung von Niederschlagswasser gelöste Kalk fällt wieder aus.

Die Wasserhärte wird in der Schweiz in folgende 6 Härtestufen unterteilt:

| Gesamthärte in °fH | Bezeichnung |
|--------------------|---------------|
| 0 – 7 | sehr weich |
| >7 – 15 | weich |
| > 15 – 25 | mittelhart |
| >25 – 32 | ziemlich hart |
| >32 – 42 | hart |
| >42 | sehr hart |

Tipps zur Verhinderung von Kalkablagerungen

- Die Warmwassertemperatur auf 60° C einstellen (aus hygienischen Gründen sollte sie jedoch nicht tiefer eingestellt werden)
- Beim Waschen die richtige Waschmittelmenge verwenden. Siehe wasserhärteabhängige Dosierungsangabe auf der Verpackung (weiches Wasser braucht weniger Waschmittel)
- Regelmässig aus allen Wasserhähnen Trinkwasser beziehen und bei längerem Nichtbenutzen Leitungen gut durchspülen.
- Geräte gemäss Herstellerangaben entkalken (Kaffeemaschinen, Wasserkocher etc.). Armaturen und Plättli mit Entkalkungsmittel reinigen.



Bau- und Umweltschutzdirektion
Kanton Basel-Landschaft

Amt für Umweltschutz und Energie

Weitere Informationen: www.aue.bl.ch · www.kantonlabor.bl.ch · www.trinkwasser.ch